

## **Newsletter SC Forschung vom 11.12.2015**

### **Core Facility Presentation**

MUI offers a large portfolio of Life Science and Biomedical Core Facilities accessible to all members of the MUI research community. We welcome you to participate in two seminars where the Core facility experts will present their services. These events also represent an ideal opportunity for a consultation about your individual projects during the Word Café taking place immediately after the presentations.

Further information and the time schedule of the event can be found in the flyer ([here](#)).

Participating Core facilities will be:

December 15, 12:30 - Protein Micro Analysis, Metabolomics, Sequencing and Genotyping, Deep Sequencing

January 25, 11:00 - Neuroimaging, Micro CT, Biooptics, Animal ultrasound, FACs Sort

Location: Lecture Hall 1-G0-144, MZA

Registration: Please sign up to [sc-forschung@i-med.ac.at](mailto:sc-forschung@i-med.ac.at)

### **Forschungsbericht**

Um die umfassenden Forschungsleistungen der Medizinischen Universität Innsbruck in gebundelter Form zu präsentieren, wurde im Rahmen des Projekts Wissenstransferzentrum West (<http://wtz-west.at/>) ein umfangreicher Forschungsbericht in englischer Sprache erstellt. Der Forschungsbericht wurde mit einer Auflage von 1000 Stück gedruckt, die Exemplare an diverse Forschungseinrichtungen sowie an Vertreter aus Wirtschaft und Politik versendet.

Zum Stoebern gibt es den Forschungsbericht auch online unter:

<https://www.i-med.ac.at/forschung/files/Research-Report-2015-MUI.pdf>

## **Aktuelle Ausschreibungen**

### **ERA-Net E-RARE-3 Call 2016**

Beginn: 07.12.2015 / 00:01 Uhr CET

Ende: 03.03.2016 / 23:59 Uhr CET

Achte Ausschreibung fuer europaeische Forschungsprojekte auf dem Gebiet der seltenen Erkrankungen mit dem Titel: "**Clinical research for new therapeutic uses of already existing molecules (repurposing) in rare diseases**".

Naehere Informationen finden Sie [hier](#)

### **Jubilaumsfonds der Oesterreichischen National Bank – Einreichungsfrist 20.01.2016**

Seit 1966 stellt die Oesterreichische Nationalbank (OeNB) ueber den Jubilaumsfonds finanzielle Mittel fuer Forschung hoher Qualitaet in Oesterreich zur Verfuegung. Gefoerdert werden wissenschaftliche Arbeiten hoher Qualitaet aus den Fachdisziplinen Wirtschaftswissenschaften, Medizinische Wissenschaften mit klinischem Bezug sowie Projekte aus den Sozial- und Geisteswissenschaften.

Im Jahr 2014 wurden auf diesem Weg insgesamt 9,4 Mio EUR zur Staerkung und Sicherung des Forschungsstandortes Oesterreich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vergeben.

**-Medizinische Wissenschaften Schwerpunkt:** Organersatz und Transplantation (Antraege fuer die Entscheidungssitzungen 2016)

Die Unterstuetzung sowie der permanente oder voruebergehende Ersatz von lebenswichtigen Organen durch verschiedene extrakorporale oder implantierbare Systeme hat in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung erfahren. Im Schwerpunkt Organersatz und Transplantation ist besonders die Interdisziplinaritaet hervorzuheben. Es finden sich neben den bereits etablierten Verfahren viele

wissenschaftliche Projekte, deren weitere Entwicklung in der oesterreichischen Forschungslandschaft gefoerdert werden sollen.

Deadline: 20.01.2016

Entscheidungstermin: 05.07.2016

### **Erste Horizon 2020 Deadlines „Gesundheit“ bereits im Februar 2016**

Die erste Deadline zur Einreichung von Projektantraegen im Horizon 2020 Programm „Gesundheit, demographischer Wandel und Wohlergehen“ ist bereits am **16. Februar 2016**, vor allem fuer einige Forschungs- und Unterstuetzungsprojekte im Bereich „ICT for Health/ICT for Ageing“.

Eine Uebersicht ueber die ausgeschriebenen Themen finden Sie hier:

[https://www.ffg.at/ausschreibungen/horizon2020\\_health](https://www.ffg.at/ausschreibungen/horizon2020_health).

### **Klaus Tschira Preis fuer verstaendliche Wissenschaft**

Die Klaus Tschira Stiftung sucht junge Nachwuchswissenschaftler, die ihre herausragenden Forschungsarbeiten anschaulich und verstaendlich beschreiben. Die besten Arbeiten werden mit dem Klaus Tschira Preis fuer verstaendliche Wissenschaft – kurz KlarText! – praemiert.

Der Preis in den Faechern Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik vergeben. Wenn Sie in einem dieser Faecher im Jahr 2015 promoviert wurden und ihre Forschungsergebnisse in einem populaerwissenschaftlichen Artikel beschreiben moechten – dann bewerben Sie sich um den Klaus Tschira Preis fuer verstaendliche Wissenschaft 2016.

- Die besten Artikel werden mit je 5.000 Euro ausgezeichnet und in einer Sonderbeilage der Zeitschrift bild der wissenschaft veroeffentlicht.
- Jeder Bewerber kann am zweitaegigen Workshop Wissenschaftskommunikation teilnehmen.

Der Klaus Tschira Preis fuer verstaendliche Wissenschaft wird jaehrlich ausgeschrieben. Bewerben koennen sich jeweils Nachwuchswissenschaftler, die im Jahr zuvor promoviert wurden.

Einsendeschluss fuer den naechsten Wettbewerb ist der 29. Februar 2016.

Weiterfuehrende Informationen: <http://www.klaus-tschira-preis.info/>

### **FFG-Webinar zur Einreichung von zweistufigen Projektantraegen**

Fuer all jene, die gerade an einem zweistufigen Projektantrag in Horizon 2020 mitarbeiten oder ihn federfuehrend vorbereiten, richtet sich das von der FFG Akademie veranstaltete Webinar

„**Kurzantraege 1. Stufe bei zweistufigen Einreichverfahren in Horizon 2020**“. Es wird am **17.12.2015 von 10:00 bis 11:00** von Astrid Hoebertz, langjaehrige Trainerin der FFG Akademie und Nationale Kontaktstelle fuer Gesundheit in Horizon 2020, abgehalten und legt den Fokus auf kollaborative Projekte der Saeulen 2 (Industrial Leadership) und 3 (Societal Challenges) von Horizon 2020.

Folgende Themen werden abgehandelt:

- Welche Vorgaben gibt es fuer einen Kurzantrag?
- Worauf muessen Sie beim Schreiben achten?
- Wie wird ein Kurzantrag evaluiert?
- Tipps zur Erstellung eines Kurzantrags

Im Anschluss an die Praesentation besteht die Moeglichkeit, Fragen mit der Expertin online zu diskutieren. Weitere Informationen und Anmeldung unter:

[https://www.ffg.at/veranstaltungen/europa/webinar\\_17-12-15](https://www.ffg.at/veranstaltungen/europa/webinar_17-12-15).

### **FWF Antragstellung: ORCID wird ab 2016 obligatorisch**

Der FWF fuehrt, wie im Dezember 2014 angekuendigt, mit 1.1.2016 die Open Researcher and Contributor ID (ORCID) verpflichtend fuer alle Antragstellungen ein. Ab diesem Zeitpunkt sind alle WissenschaftlerInnen dazu angehalten, eine ORCID ID anzulegen. Das nimmt in etwa eine Minute auf [orcid.org](http://orcid.org) in Anspruch.

**Was ist ORCID?** [ORCID](http://orcid.org) ist ein Register, das es ermoeglicht, Personen im Wissenschaftssystem eindeutig zu identifizieren. Daneben bietet ORCID die Moeglichkeit, die ID mit verschiedenen Formen des wissenschaftlichen Outputs zu verknuepfen. Der FWF integriert ORCID in seine Prozesse, um eine

klare Zuordenbarkeit von WissenschaftlerInnen und ihren Leistungen sicherzustellen und Verwechslungen auszuschließen.

## Reminder

### **Ausschreibung fuer das Hoechstbegabtenstipendium des Rotary Clubs Innsbruck 2016**

Abgabefrist: 31. Jaenner 2016

Naehere Informationen finden Sie unter:

[https://www.rotary.at/news/426\\_hoehstbegabtenstipendium\\_des\\_rc\\_innsbruck](https://www.rotary.at/news/426_hoehstbegabtenstipendium_des_rc_innsbruck)

### **FWF: Ausschreibung Sonderprogramm „Partnership in Research“ im Auftrag der Christian Doppler Forschungsgesellschaft**

Von 4. November 2015 bis spaetestens 15. Februar 2016 (Datum des Poststempels) koennen Antraege im Rahmen des Sonderprogrammes „Partnership in Research (PIR)“ beim FWF eingereicht werden. Das Sonderprogramm wird vom FWF gemeinsam mit der Christian Doppler Forschungsgesellschaft (CDG - <http://www.cdg.ac.at/>) umgesetzt.

Die Initiierung von Kooperationspartnerschaften zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ist ein zentrales Anliegen der Christian Doppler Gesellschaft. Daher legt die CDG anlaesslich ihres 20-jaehrigen Bestehens einmalig ein neues Foerderprogramm auf: Partnership for Research. Dieses Programm soll es vor allem WissenschaftlerInnen, welche bisher noch nicht mit Unternehmen zusammenarbeiten ermoeglichen, neue Kooperationen mit der Wirtschaft zu in die Wege zu leiten, welche in weiterer Folge zu einem CD-Labor, JR-Zentrum oder anderen Kooperationen fuehren koennen.

Die Projekte dauern 12 - 36 Monate und werden mit 100.000,- bis 250.000,- Euro gefoerdert.

Naehere Informationen finden Sie [hier](#)

### **Neue Ausschreibungen im Bereich Marie Sklodowska-Curie (H2020) veroeffentlicht**

Am 15. Oktober 2015 wurden neue Ausschreibungen fuer die Innovative Training Networks (ITN) veroeffentlicht. Im Rahmen der ITNs werden grenzueberschreitende Netzwerke aus Universitaeten, Forschungsorganisationen, Unternehmen und anderen Akteuren gefoerdert, die gemeinsame Trainings- oder Doktoratsprogramme fuer JungforscherInnen durchfuehren.

Einreichfrist ist der 12. Jaenner 2016.

Alle Informationen zu diesen beiden Ausschreibungen finden Sie online unter:

[https://www.ffg.at/ffg.at/ausschreibungen/horizon2020\\_msca\\_itn\\_2016](https://www.ffg.at/ffg.at/ausschreibungen/horizon2020_msca_itn_2016)

Weiters wird auf die Moeglichkeit hingewiesen, selbst als EvaluatorIn taetig zu werden. Tragen Sie dazu Ihr Profil unter

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/experts/index.html> ein und profitieren

Sie von den Erfahrungen, die Sie als EvaluatorIn sammeln! Sind Sie bereits in der Datenbank eingetragen, denken Sie bitte daran Ihr Profil immer wieder einmal zu aktualisieren, da regelmaeßig z.B. neue Keywords ergaenzt werden.

*Homepage SC Forschung:* [https://www.i-med.ac.at/servicecenter\\_forschung/index.html](https://www.i-med.ac.at/servicecenter_forschung/index.html)

*Geraete- und Methodendatenbank:* <http://geraetedb.i-med.ac.at>



Das SC-Forschung wuenscht Ihnen Frohe Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr.